

Beschluss Einsetzung eines Ausschusses für internationale, ökumenische und auf Nachhaltigkeit bezogene Jugendarbeit

Antragsteller*in: Michaela Leyendecker (Ausschuss für internationale, ökumenische und auf Nachhaltigkeit bezogene Jugendarbeit)

Tagesordnungspunkt: 4.2.3. Antrag A5: Einsetzung eines Ausschusses für internationale, ökumenische und auf nachhaltige Entwicklung bezogene Jugendarbeit (Michaela Leyendecker)

Antragstext

- 1 Die Delegiertenkonferenz beschließt die Einsetzung eines Ausschusses für
- 2 internationale, ökumenische und auf nachhaltige Entwicklung bezogene
- 3 Jugendarbeit.
- 4 Im Zentrum des Arbeitsauftrags des Ausschusses stehen die internationale,
- 5 interkulturelle und ökumenische Zusammenarbeit sowie eine Jugend- und
- 6 Bildungsarbeit, die sich dem Frieden, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der
- 7 Schöpfung verpflichtet sieht.
- 8 Handlungsleitend für den Ausschusses ist dabei die 2015 von der UN
- 9 verabschiedete Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Sie
- 10 bietet einen strukturellen Rahmen und greift die Themen des ökumenischen
- 11 Konziliaren Prozesses, globale gerechte Strukturen und Beziehungen, friedliche
- 12 und sichere Verhältnisse und die Bewahrung allen geschaffenen Lebens auf.
- 13 Dabei betrachtet der Ausschuss die Themen unter einer globalen Perspektive, die
- 14 auf dem Ansatz ökumenischer und interkultureller Arbeit basiert.
- 15 Konkrete Aufgaben sind
- 16 • Qualifizierende Begleitung der interkulturellen, internationalen und
- 17 ökumenischen Jugendarbeit
- 18 • Beratung des Vorstands zu aktuellen Fragestellungen im Kontext der Agenda
- 19 2030
- 20 • Aufbereitung und Kommunikation von Agenda 2030-Themen sowie Erarbeitung
- 21 von Beschlussvorlagen für die DK bzw. den Jugendverband
- 22 • Beratung und Begleitung von thematisch verwandten Projekt- und
- 23 Arbeitsgruppen
- 24 • Austausch und Vernetzung von Akteur*innen aus dem Arbeitsfeld

Begründung

Der Ausschuss für internationale, ökumenische und auf Nachhaltigkeit bezogene Jugendarbeit hat sich im Laufe der letzten Jahre mit einer großen Vielzahl an Themen befasst, die sich durch die Agenda 2030 rahmen lassen: Fairer Handel, Frieden, Klimagerechtigkeit, Rechtsextremismus, Gedenkstättenarbeit, Demokratiebildung, Europa,...

Auch wurden die konkreten Themen und Aufgaben des Ausschusses durch diverse Anfragen und Beauftragungen seitens der Delegiertenkonferenz und des Vorstands bestätigt und für den Jugendverband fruchtbar gemacht. An dieser Stelle ist z.B. auf den DK-Beschluss „Eine andere Welt ist machbar!“ von 2020 zu verweisen.

Der Ausschuss ist darüber hinaus die Schnittstelle zu den AGs Friedensbildung und Faires Jugendhaus. Die Aktualität und Dringlichkeit der o.g. Themen hat den Ausschuss dazu bewogen, sich weiterhin mit dieser Themenvielfalt auseinanderzusetzen zu wollen, um in Hinblick darauf die Sprach- und Handlungsfähigkeit der Evangelischen Jugend im Rheinland zu fördern.